



Moderner Einschlag: Die Alte Kantonsschule Aarau spielt die Mozartoper «Bastien und Bastienne».

JIRI REINER

Die Funken sprühen

Fünf Kulturprojekte von Aargauer Schulen wurden ausgezeichnet

VON ELISABETH FELLER

Der Funkenflug gleicht einem Ritterschlag. Mit diesem Preis werden Kulturprojekte von Aargauer Schulen ausgezeichnet: 2014 im Kurtheater Baden.

Gots eu guet?» «Ja.» Die Antwort Hunderter klingt voll, vor allem aber begeistert. Rapper Manillio ist zufrieden – dank ihm hat die Temperatur bei der Funkenflug-Prämierung im Kurtheater Baden ihren Siedepunkt schon in den ersten Minuten erreicht. Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Kulturschaffende und weitere «Angefressene» sitzen erwartungsvoll in den Sesseln: Zum achten Mal vergibt «Kultur macht Schule» eine Auszeichnung, die jeder Schule Ehre macht.

Fünf Produktionen hat die Jury als «herausragend» eingestuft. Manillio, ein gewiefter Mann, wenn es darum geht, die Stimmung anzuheizen, ist der Richtige, um die Couverts zu öffnen und die Gewinner bekannt zu geben (siehe Box). Donnernder Applaus erfolgt schon bei der ersten Ankündigung. Dann erobern die Akteure der Heilpädagogischen

Schule Stiftung Schürmatt Zetzwil die Bühne. Ihr «Stomp is back» hatte die Laudatorin beeindruckt. Die «Küchenbatterie – eine Art hängendes Schlagzeug» habe sie am meisten gefesselt, bekennt sie. Kann man verstehen. Die kleine Truppe ist stark im Trommeln – ringsum wippen die Füsse.

«**MACHEN SIE FANTASIE**», hatte einst ein chinesischer Reiseführer gesagt, wenn er mit seinem Latein am Ende war. Genau diesen Ratschlag haben die Primarschüler aus Untersiggenthal befolgt, als sie witzige Trickfilme schufen. «Wir mussten uns ganz stark konzentrieren», sagt ein Bub auf der Bühne und ein weiterer fügt hinzu: «Jeder durfte einmal am Computer drücken.» Lachend wird die Kinderdelegation verabschiedet – in ihre Kurzfilme haben sich alle verliebt.

Welche Gefühle befallen eine Prinzessin, wenn sie ihr Glück verspielt? Sie fällt ins Bodenlose, was aber nicht für die Primarschule Dohlenzelg aus Windisch gilt: «Der Funkenflug hat euch Glück gebracht», sagt die Jurorin und hebt «die kostbare und zauberhafte Musicalproduktion» hervor. Und dann tauchen wir ein in die dunkelblaue Unterwasserwelt, wo sich so viel ereignet. Auch im Projekt «Wienacht», einem hip-

■ DIE GEWINNER

Am Freitag wurden im Kurtheater Baden folgende herausragenden Kulturprojekte von Schulen mit dem Funkenflug (je 5000 Franken) ausgezeichnet.

«**STOMP ist back**» (Heilpädagogische Schule Stiftung Schürmatt Zetzwil; Oberstufe)

«**Trickfilm**» (Primarschule Untersiggenthal)

«**Das Geheimnis der sieben Perlen**» (Primarschule Dohlenzelg Windisch)

«**Wienacht**» (Schule Merenschwand; Oberstufe)

«**Bastien und Bastienne**» (eine Produktion der Alten Kantonsschule Aarau; Sek II Gymnasium). SAZ

pen Musical aus der «Küche» der Schule Merenschwand passiert viel: Die packende Verschränkung von alter mit neuer Geschichte erweist sich selbst ausschnittsweise als packend. Das gilt auch für die Produktion «Bastien und Bastienne» der Alten Kantonsschule Aarau mit Orchester und enthusiastischem Sänger-Ensemble. Mozarts Oper wird ins Moderne gewendet. «Ist's Wahnsinn auch, so hat es doch Methode», sagt Hamlet. Er könnte damit die Aarauer meinen.